



vorwort



Sehr geehrte AVCO Mitglieder,

ich freue mich, Ihnen den neuen regelmäßigen AVCO Newsletter zu präsentieren. Nach dem die AVCO bisher anlassbezogene Aussendungen durchgeführt hat, werden wir das Service ab nun um einen regelmäßigen Newsletter erweitern, der in der Pilotphase einmal im Quartal erscheinen wird.

Sie sind gerne dazu eingeladen mit kurzen Meldungen an die AVCO Themen, News, Veranstaltungen oder Beiträge ein zu melden und den Newsletter damit zu einem "lebenden Organismus" zu machen, der die Hand am Puls der Zeit hat. Ziel ist es dabei die österreichische Private Equity und Venture Capital Community noch enger zu vernetzen und lebendiger zu gestalten.

Wir hoffen Ihnen damit ein nützliches, informatives und auch unterhaltsames Service zu bieten und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen bzw. Ihre Mitwirkung.

Viel Spaß beim Lesen,

Dr. Rudolf Kinsky
Präsident AVCO



inhalt



Dr. Jürgen Marchart, Geschäftsführer AVCO. Wir möchten mit dem vorliegenden Newsletter einerseits die jüngsten Ereignisse der österreichische Private Equity und Venture Capital Industrie Revue passieren lassen - Was hat sich getan? Was bahnt sich an? Was gibt es bei den AVCO Mitgliedern neues? Andererseits möchten wir noch detaillierter über unsere Aktivitäten informieren und einen Überblick über die Szene bieten. Dazu haben wir die folgenden Rubriken gewählt:

- ▣ **deals** – was ist am Markt passiert. Erfahren Sie Details über durchgeführte Deals und Exits am Standort Österreich. **Seite 2**
- ▣ **news** – was wir hören, insbesondere bei den **AVCO Mitgliedern**. Erfahren Sie, was sich bei Branchenkollegen und anderen Marktteilnehmern ereignet hat. **Seite 5**
- ▣ **regionales** Pitching Event "Ideas meet money" in Salzburg. Awareness-Bildung bei Unternehmern in der Steiermark. **Seite 8**
- ▣ **avco news**. Neues AVCO Arbeitsprogramm. Neues AVCO Mitglied, Equity Community, rechtliche Rahmenbedingungen. **Seite 9**
- ▣ **events**. Nationale und internationale Veranstaltungen. **Seite 13**



deals



Binder Grösswang Partner Thomas Schirmer beriet die französische Beteiligungsgesellschaft ARDIAN France SA, Paris (vormals AXA PE) beim Erwerb der Vorarlberger GANTNER Holding GmbH, Dornbirn. Die Gantner Holding ist auf Personen-Identifikation und berührungslose elektronische Zutrittskontrolle und Zeiterfassung spezialisierte. Verkäufer ist die Identec Group AG des Vorarlberger Investors Martin Zumtobel. Auch das bestehende Management, das die Expansion seit über 10 Jahren begleitete, kauft sich in das Unternehmen ein, um die Kontinuität für die weitere Entwicklung sicherzustellen. Mit der Unterstützung von ARDIAN soll die Position gestärkt und weiteres Wachstum durch Erschließung neuer Märkte generiert werden. Binder Grösswang beriet auch zu den Management Participations und dem Shareholder Agreement. Internationale Leadkanzlei war Willkie Far & Gallagher rund um Mario Schmidt.

Die Wirtschaftskanzlei Binder Grösswang ist auf PE/VC-Transaktionen spezialisiert und beriet Ardian zuletzt auch bei der Übernahme des ES/IM-Business sowie wesentlicher Teile des Chemieparks Linz von der DPx Fine Chemicals Austria GmbH & Co KG.

▣ [links](#)

[Binder Grösswang](#)
[Gantner](#)

▣ [top](#)

ELATEC

RFID Systems



DPE übernimmt die ELATEC Gruppe. Die DPE Deutsche Private Equity (DPE) erwirbt die Mehrheitsbeteiligung an der ELATEC Gruppe, dem in Haar bei München ansässigen und weltweit führenden Anbieter von Multistandard/Multifrequenz-RFID-Lesegeräten. RFID-

Technologie ermöglicht die eindeutige Authentifizierung individueller Nutzer an Endgeräten und findet breite Anwendung im Sicherheitsbereich. Dabei senden personalisierte Transponder nutzerspezifische Daten über elektromagnetische Felder, welche von RFID-Lesegeräten empfangen, decodiert und ausgewertet werden. Die von ELATEC entwickelten Lesegeräte unterstützen weltweit alle gängigen RFID-Standards und erlauben so größtmögliche Flexibilität bei der Integration von neuen Peripheriegeräten in bestehende RFID-basierte Sicherheitsumgebungen. Der bisherige Hauptgesellschafter und der CEO, Stefan Haertel, bleiben nach der Transaktion maßgeblich am Unternehmen beteiligt. Über die Konditionen der Transaktion haben die Beteiligten Stillschweigen vereinbart. Mit rund 70 Mitarbeitern hat ELATEC im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von 22 Mio. € erwirtschaftet.

▣ [links](#)

[ELATEC](#)
Quelle: [DPE](#)

▣ [top](#)



Privatinvestor steigt bei Tractive ein. Spezialist für GPS Hundeortung erhält Kapital für Wachstum. Schweiz/Oberösterreich

Der in der Schweiz ansässige Schlumberger-Erbe Harold Primat investiert mehr als 2 Millionen Euro in das oberösterreichische Erfolgsunternehmen Tractive, welches sich mit der Entwicklung von GPS Ortungsgeräten und Peilsendern für Hunde und Katzen beschäftigt. Der investierte Betrag hilft dem Unternehmen die Wachstumsrate zu halten und den internationalen Vertrieb noch weiter auszubauen. "Wir haben bereits jetzt Kunden in über 80 Ländern, die unsere Produkte verwenden. Jetzt gilt es die Vertriebsaktivitäten in diesen Ländern zu verstärken.", so der Geschäftsführer Michael Hurnaus.

Die Auswahl des richtigen Investors war schnell getroffen, weil dieser über ein sehr gutes internationales Netzwerk verfügt und als großer Tierliebhaber viel zum Produkt beitragen kann. Der Investor wurde auf Tractive aufmerksam, weil er das Tractive GPS Ortungsgerät verwendet hat und so begeistert war, dass er das Unternehmen direkt kontaktierte. Mitgründer von Tractive sind unter anderem die vier Gründer von Runtastic (Florian Gschwandtner, Rene Giretzlehner, Christian Kaar und Alfred Luger) und die Brüder Georg und Jochen Krippel von Krippel-Watches. Ebenfalls ist der allseits bekannte Business-Angel Johann "Hansi" Hansmann an Tractive beteiligt.

Tractive entwickelt Wearables für Haustiere und Apps für Haustierbesitzer und Haustierliebhaber. Neben Tractives "Flaggschiff", dem GPS Tracker für Hunde und Katzen, entwickelt das Unternehmen den Tractive MOTION Fitnessstracker für Tiere, Pet-Remote und eine Haustier-Foto-Plattform. Weitere Produkte des Tractive Portfolios sind die Apps Dog Walk, Pet BlaBla, Pet Battle and Petnames. Tractive wurde 2012 in Pasching, Österreich gegründet und beschäftigt derzeit 27 Mitarbeiter. Das Unternehmen wurde von AWS, FFG und Tech2B Förderungen unterstützt.

» [links](#)

[Tractive](#)

Quelle: [Presseportal](#)

» [top](#)



Remus-Auspuff geht an Haselsteiner. Der steirische Auspuffhersteller Remus soll mehrheitlich an den ehemaligen Strabag-Chef Hans Peter Haselsteiner und Stephan Zöchling verkauft werden. Die bisherigen Vorstände der Familie Kresch werden

Minderheitseigentümer und in der Geschäftsführung bleiben. Über die Verkaufssumme wurde Stillschweigen vereinbart. Die genaue Aufteilung der Firmenanteile wollen die neuen Geschäftspartner vorerst nicht bekannt geben. Der Deal muss noch von den Wettbewerbshütern abgesegnet werden. Als Grund für die Übernahme wurden die Kosten für Expansionspläne genannt. Mit einem Partner könne man das Risiko minimieren, heißt es seitens der Gründerfamilie Kresch.

» [links](#)

[Remus](#)

Quelle: [Die Presse](#)

» [top](#)



Erfolgreicher Exit für den aws Mittelstandsfonds bei BECOM Electronics GmbH.

Anfang 2011 gab der aws Mittelstandsfonds, den Einstieg in das Technologie-Unternehmen BECOM Electronics GmbH bekannt. Das in Hochstraß ansässige Unternehmen wurde damals im Rahmen eines Management-Buy-outs mehrheitlich von der aktuellen BECOM-Geschäftsführung, Johann Bock und Franz Klein, übernommen. Zuvor war BECOM im Besitz der Burgenländischen Elektrizitätswirtschafts AG (BEWAG). Durch die Unterstützung des aws MSF konnte sich der ertragsstarke Leitbetrieb zu einem der größten Anbieter für elektronische Baugruppen, Geräte und Systeme für Industriekunden im gesamten DACH-Raum etablieren. Diese positive Entwicklung erlaubte nun den erfolgreichen Abschluss der Zusammenarbeit und den plangemäßen Ausstieg des aws MSF.

Seit dem Einstieg des aws MSF im Jahr 2011 hat BECOM neben einer Umsatzsteigerung iHv 60 % von EUR 44,0 Mio. auf EUR 70 Mio. die Forschungsquote sukzessive auf aktuell ca. 4 % erhöht und liegt damit deutlich über dem österreichischen Durchschnittswert. Der Standort Hochstraß wurde um 4.000 Quadratmeter erweitert. Der neue Zubau schafft Räumlichkeiten für den Bereich Forschung und Entwicklung, Prozesstechnik, Produktion und Logistik. Die durch den aws MSF freigesetzten Mittel werden nun inklusive einer erwirtschafteten Rendite in neue Beteiligungen investiert.

[> links](#)

[Becom](#)

[aws Mittelstandsfonds](#)

[* top](#)



Neue Chancen für österreichische Crowd-Investoren in Slowenien, der Slowakei und in Liechtenstein. Mit dem drei Millionen Euro Rekordprojekt „Rapid InvesTOR“ oder dem Startup Kaahée, in das die Crowd insgesamt eine Million Euro investierte, ist die österreichische Crowdfunding-Plattform CONDA im deutschsprachigen Raum längst in aller Munde. Im März erweiterte CONDA ihr Angebot mit dem Plattform-Launch in Slowenien, der Slowakei und Liechtenstein. Heimische Crowd-Investoren können ab sofort von den aufstrebenden Märkten und spannenden Startup-Projekten profitieren.

Als erstes slowakisches Projekt auf der CONDA-Plattform können sich Crowd-Investoren an Bentianna, einem eleganten Kräuterlikör mit Berghonig, Traubensaft und Tokaj-Wein, beteiligen. In Slowenien gehen mit Sweet Speed und Borza Terjatev gleich zwei innovative Projekte an den Start.



Mit dem Launch in Slowenien und der Slowakei beschreitet CONDA neue Wege im fremdsprachigen Ausland und nimmt Kurs in Richtung europäischem Markt. Für die heimische Crowd wird dadurch die einfache Beteiligung an vielversprechenden Startups aus den östlichen Nachbarländern ermöglicht. Selbstverständlich gelten bei CONDA auch für diese Projekte die gleichen Qualitätskriterien wie für österreichische Startups. Sämtliche potenzielle Projekte werden von CONDA sorgfältig geprüft und alle gesetzlichen Regeln und Auflagen eingehalten.

▣ [links](#)

[CONDA](#)
[Bentianna](#)
[Sweet Speed](#)
[Borza Terjatev](#)

▣ [top](#)



Deloitte.Radar attestiert Österreich einen Rückschlag in den großen internationalen Standortrankings. Mit dem Deloitte.Radar wird seit drei Jahren die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Österreich analysiert. Bezüglich „Innovation, Forschung und Technologie“ stellt das Deloitte.Radar fest, dass Österreich zu den überdurchschnittlich starken Forschungs- und Innovationsstandorten in Europa zählt und in den letzten Jahren die Innovationseffizienz kontinuierlich verbessern konnte. Für eine dynamische Startup-Szene wird jedoch der Abbau bürokratischer Hürden und die Förderung einer stärkeren Private Equity-Kultur als essentiell eingestuft.

▣ [link](#)

[Deloitte.Radar](#)

▣ [top](#)



ALPS250 Industry Fund – Private-Equity für den Mittelstand. Das österreichische Private-Equity-Unternehmen i4g (i4g Investment GmbH) ist seit zehn Jahren etablierter Investor im österreichischen Mittelstand. i4g bündelt private Kapitalgeber und finanziert Innovation, Wachstum und Nachfolgesituationen von mittelständischen Unternehmen. Seit Oktober 2015 ist i4g Mitglied der AVCO.

„Wir sind Unternehmer und agieren als dynamischer Partner in Unternehmensbeteiligungen, mit dem Ziel, Unternehmen international erfolgreich zu machen. Es freut uns ganz besonders, dass wir nun auch Mitglied der AVCO als wichtige Interessensvertretung unserer Branche sind. Im Netzwerk mit gleichgesinnten Partnern können wir nun auch gemeinsam Schritte setzen, um Private-Equity als wichtiges Finanzierungsinstrument für den österreichischen Mittelstand auszubauen“, betont Michael Kübeck als Vertreter der i4g-Geschäftsführung.

Als jüngsten Meilenstein hat das Unternehmen mit Sitz in Wien den ALPS250 Industry Fund konzipiert. Mit dem Kapital von institutionellen Investoren soll die Erfolgsgeschichte der i4g weiter ausgebaut werden. Die Zielsetzung ist, durch professionelles Beteiligungsmanagement, Wertsteigerung und Wachstum für Eigentümer und Investoren sicherzustellen.

[link](#)
[i4g](#)

[top](#)



Georg Obermeier verstärkt das Investmentkomitee von tecnet equity. Der Investor mit jahrelanger Managementenerfahrung Georg Obermeier ist neues Mitglied des Investmentkomitees von tecnet equity. Einer breiteren Öffentlichkeit ist er bekannt aus der Sendung „Querdenker“ auf Puls 4, wo er erklärte, seine erste Ausbildung als Koch absolviert zu haben. Danach wechselte er in die IT-Branche, in der er stark verwurzelt ist. So hatte er bei

Fujitsu Siemens als auch T-Systems und zuletzt bei Microsoft Österreich jeweils die Geschäftsführung inne. Zwischendurch ließ er sich Start Up-Luft um die Nase wehen als Board Member bei stage1.cc. Diese Erfahrung bewog ihn dazu, mittlerweile als Investor seine Erfahrung und sein Netzwerk Start Ups zur Verfügung zu stellen.

Die Kombination aus praktischer Erfahrung in der Start Up Szene mit einem breiten Netzwerk in die IT-Branche machte ihn zum idealen Kandidaten für das Investmentkomitee von tecnet equity. Dort wird er sich besonders bei Projekten in der IT-Branche einbringen. Seine Herkunft nicht vergessend ist jedoch zu erwarten, dass er auch in anderen Branchen Druck im Dampfkessel aufbauen kann.

[link](#)
[tecnet equity](#)

[top](#)

BINDER GRÖSSWANG
COMPETENCE YOU CAN COUNT ON.



Compliance in der Unternehmenspraxis: Die beiden Rechtsanwälte und Partner bei Binder Grösswang Dr. Johannes Barbist, M.A. und Dr. Tibor Fabian, sowie die beiden Partner der KPMG-Gruppe Österreich Mag. Michael Ahammer und Dr. Helge Löffler geben aufgrund der aktuellen Thematik ein Buch zum Thema „Compliance in der Unternehmenspraxis“ heraus.

Das Thema „Compliance“ ist mittlerweile in Österreich etabliert, gleichwohl kommt es nach wie vor zu massiven Verstößen gerade in den juristischen Hotspots (Kartell- und Strafrecht). Maßnahmen zur Gegensteuerung sind zwingend erforderlich.

Das vorliegende aktualisierte und überarbeitete Werk befasst sich mit unternehmensorganisatorischen Maßnahmen, die diesen Verstößen entgegenwirken und rechts- und regelkonformes Verhalten in den Unternehmen etablieren sollen.

Aufgrund der Nähe des Themas zum Risikomanagement und dem Internen Kontrollsystem ist Compliance sinnvollerweise nur interdisziplinär, also in Kooperation zwischen Juristen und Betriebswirten darstellbar. Das vorliegende Werk nimmt diesen Gedanken auf. Neben grundsätzlichen Überlegungen zu rechtlichen Aspekten der Unternehmensführung, dem Aufbau eines Compliance-Management-Systems und dem Anti-Fraud-Management werden spezifische Compliance-Strategien für die wesentlichen Rechtsbereiche in der Unternehmerpraxis dargestellt: Vom Strafrecht und Kartellrecht über IP-, IT-, Datenschutz- und Arbeitsrecht, Öffentliches Wirtschafts- und Umweltrecht sowie Steuerrecht bis hin zu den Sondermaterien Kapitalmarkt, Banking & Finance sowie Versicherungen.



[links](#)

[Binder Grösswang](#)

[KPMG](#)

[Buch](#)

[top](#)



regionales



Salzburg – Ideas meet money. Die AVCO hat am 08. März in Salzburg zusammen mit Ihren Partnern den vierten Pitching Event aus der

Reihe „Idea meets Money“ veranstaltet. 10 Projekte wetteiferten in einem 3-minütigen Pitch um Investoren von ihrer Idee zu überzeugen. Mit dabei waren die Projekte sofasession, JANU, Waytation, FactAi, Reactive, Robotics, ABIOS, Sorex, wireless, Greenride, ReSensive und Blinos. Die Ideen und Projekte reichten unter anderem von einer Plattform für virtuellen Jam-Sessions über den Einsatz künstlicher Intelligenz als Einkaufshilfe, den Einsatz von Rehabilitations-Robotern, berührungslosen elektronischen Zutrittskontrollen via Handy bis hin zu „grünen“ Car Sharing Modellen. Vor Ort und via online Live-Streaming hatten Investoren nach den Pitches 3 Sekunden lang Zeit Fragen zu stellen und in spannende Projekte zu investieren. Puls4 Moderator Werner Sejka hat durch den Abend geführt.



[> Link
Ideas meet money](#)

[A top](#)



Steiermark – Alternative Finanzierung für den Mittelstand- zusammen mit Invest AG und BDO plant die AVCO eine Veranstaltung in Graz zum Thema „Alternative Finanzierung für den Mittelstand“. Die Veranstaltung bietet einen Einblick in alternative Finanzierungs- und Investmentstrukturen für den Mittelstand. Der zur jeweiligen Unternehmensphase passende Finanzierungsmix ist von großer Bedeutung. Insbesondere Genussrechtskapital als Alternative zur üblicher Fremd- und Kapitalfinanzierung gewinnt an Bedeutung und wird im Detail vorgestellt. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 10. Mai 2016 in Graz statt (limitierte Teilnehmerzahl).

[> Link
Event](#)

[A top](#)



AVCO Arbeitsprogramm 2016: Der AVCO Vorstand hat das AVCO Arbeitsprogramm 2016 entwickelt und sich die Agenden in verschiedenen Zuständigkeiten aufgeteilt. Die Interessensvertretungs- Funktion der AVCO verlangt nach dem Setzen von Prioritäten auf einige Schlüsselthemen parallel zu den bewährten Serviceleistungen oft ein rasches Reagieren auf Änderungen in den Rahmenbedingungen. Einerseits wird die strategische Ausrichtung der AVCO definiert, andererseits konkrete Arbeitsvorhaben, das Service-Angebot und Aktivitäten dargestellt.

Die strategische Ausrichtung richtet sich nach der aktuellen Situation der österreichische Private Equity und Venture Capital Industrie und der zu ergreifenden Schritte um Österreich wieder zu einem international attraktiven Standort zu machen. Daher steht „Standort Österreich“ und seine Rahmenbedingungen, sowie Aus- und Weiterbildung ganz oben auf der Agenda. Die Geographische Vernetzung im DACH-Raum, Südtirol, Liechtenstein und CEE ist ebenso wie die Regionalisierung innerhalb Österreichs durch Verstärkte Awareness Bildung Priorität.

Services und Aktivitäten wie die AVCO Jahrestagung, PR & Awareness, das Thema der Institutionellen Investoren, Verbreiterung der Mitgliederbasis, Erhebungen & Studien u.v.m. sind ebenfalls auf der Agenda 2016.

[link](#)

[AVCO Arbeitsprogramm 2016](#)

[top](#)



Nationale rechtliche Rahmenbedingungen Die AVCO ist aktuell in Gespräche mit dem bmfw und bmf zur Schaffung einer Nachfolgeregelung für die ausgelaufenen Mittelstandsfinanzierungsgesellschaft „MiFiG“ eingebunden. Den Höhepunkt fanden diese Gespräche vor Weihnachten 2015 mit zwei großen Gesprächsrunden mit bmfw, bmf, WKO, IV, Aktienforum und Universität Wien. Zu diesem Zweck hat das AVCO Tax and Legal Committee (TLC) einen Input zur von den Ministerien vorgeschlagenen „MiFiG neu“

Struktur eingebracht und mehrere Positionspapiere erstellt. Es wird dabei eine Regelung vorgeschlagen, die Investoren einen möglichst einfachen, rechtssicheren und transparenten Zugang zur Anlageklasse PE/VC im für sie gewohnten Rahmen ermöglicht. Dies wird durch ein „2-Schienen Konzept“ erreicht dass im Wesentlichen eine Wahlmöglichkeit zwischen der seitens der öffentlichen Hand vorgesehenen AG/GmbH (Beteiligungsertragsbefreiung) und einer seitens der AVCO vorgeschlagenen KG (keine Steuerbefreiung) vorsieht.

[links](#)

[AVCO Tax and Legal Committee \(TLC\)](#)

[AVCO Positionspapiere](#)

[AVCO](#)

[top](#)



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder: seit Anfang des Jahres hat die AVCO zwei Mitglieder hinzu gewonnen. Die AVCO zählt damit 63 Mitglieder aus der Private Equity und Venture Capital Industrie Österreichs und der angrenzenden Nachbarländer. Durch die stetig steigende Mitgliederzahl steigt die Akzeptanz und Einbindung der AVCO auf Politik-Ebene, was zu konstruktiven Gesprächen auf Augenhöhe führt.



VMS Value Management Services GmbH („VMS“) ist seit 1999 mit seinen REB Beteiligungsgesellschaften als Eigenkapitalgeber ein erfahrener Partner bei Unternehmensnachfolgen, Buy-Outs, Konzern Spin-Offs, Refinanzierungen und bei Unternehmen, die sich auf einer ungewöhnlichen, nicht selten auch kritischen Stufe in ihrem Lebenszyklus befinden. Dazu zählen auch oft Situationen, die eine Restrukturierung notwendig machen oder bei welchen eine Sanierung dringend geboten ist. Das Leistungsspektrum von VMS reicht weit über die sonst im Beteiligungs-Sektor übliche Vorgangsweise hinaus. Denn neben der Funktion als Eigenkapitalgeber, zielt VMS besonders darauf ab, sich aktiv mit eigenen erprobten Managementexpertisen einzubringen. Zahlreiche positiv abgeschlossene Restrukturierungen und Nachfolgelösungen bedeutender Unternehmen belegen den Erfolg von VMS.

▣ [links](#)

[VMS](#)
[AVCO](#)

▣ [top](#)

Dr. Winfried Weigel, Dipl.-Kfm, LL.M. Dr. Weigel ist ex-Managing Director der UBS AG, Vice President von J.P. Morgan und seit 2000 selbständig. Seine Tätigkeitsbereiche umfassen Corporate Finance, M&A, Kapitalmarkt- und Privatisierungserfahrung im DACH/CEE Raum. Er ist Gründungspartner der Weigel CF, sowie der CleanTech Capital und ist mit verschiedenen Verwaltungsrats- und Aufsichtsratsmandaten betraut. Weiters war er von 2000 bis 2003 Konsulent der Telekom Austria AG und ist Dozent Universität St. Gallen und Zürich.

▣ [links](#)

[AVCO](#)

▣ [top](#)



AVCO Jahrestagung 2016: Die Vorbereitungen zur diesjährigen AVCO Jahrestagung sind bereits voll im Gange. Mit dem Titel „Woher kommt das Kapital, wenn sich das Investitionsklima ändert?“ findet die Tagung am **29. September 2016 im Austria Trend Hotel Savoyen, Wien** statt. Die Themenblöcke reichen von „Rahmenbedingungen der österreichischen PE-Branche“

über einem „Unternehmerforum“ bis hin zu einem „Investorenforum“. Wir freuen uns, Sie auf unserer Tagung im September begrüßen zu dürfen. Die vorläufige Agenda sieht folgende Beiträge vor:

Rahmenbedingungen der österreichischen PE-Branche

- Unternehmensfinanzierung im europäischen Kontext
- KEYNOTE: Eigenkapitalfinanzierung für Österreich
- Diskussion: Der Wirtschaftsstandort Österreich – Finanzierung des Mittelstandes
- Spotlight: Rechtsupdate für alternative Unternehmensfinanzierung
- Der österreichische Markt – Status Quo
- „Die 10 Minuten“ – Case Study

Unternehmerforum

- „Die 10 Minuten“ – Case Study
- Diskussion: Co-Finanzierung: Symbiose zwischen Private Equity und Fremdkapital
- „Die 10 Minuten“ – Case Study
- Diskussion: Nach der Förderung & dem ersten Investor – Anschluss- und Wachstumsfinanzierung: Welche Möglichkeiten haben die österreichischen KMUs?
- „Die 10 Minuten“ – Case Study
- Corporate Venturing – Marktbelebung „von Unternehmen zu Unternehmen“

Investorenforum

- Fundraising-Diskussion: Private Equity als Assetklasse für Pensionskassen, Stiftungen, Family Offices
- Diskussion: Auf der Suche nach dem Kapital – Die Rolle der Intermediäre
- „Die 10 Minuten“ – Case Study

Networking

[link](#)
[Anmeldung](#)

[top](#)



AVCO und i-Invest starten „Equity community“. Die AVCO baut gemeinsam mit i-Invest, einer webbasierten Plattform für Investoren, kapitalsuchende Unternehmen, Dienstleister und Transaktionsbegleiter eine „Equity community“ auf. Damit soll die Zusammenarbeit der Akteure (Investoren, Dienstleister, Unternehmen) gestärkt, die Markttransparenz erhöht und Projektstandards entwickelt werden. Die soll zu einer besseren und zielgerichteten Versorgung der österreichischen Unternehmen mit eigenkapitalnahen Finanzierungen und

Anschlussfinanzierungen beitragen. Ein Zugang zur Plattform erfolgt ausschließlich auf persönliche Einladung. i-Invest stellt ein umfassendes Tool bereit, um Kommunikation, match-making und transaktionsbezogene Dienstleistungen in einem gesicherten virtuellen Raum abzuwickeln. Gleichzeitig ist i-Invest ein Tool, das es den Nutzern auch erlaubt, ihre (internen) Prozesse mit einem sehr attraktiven social collaboration tool zu organisieren.

Ziel der Kooperation ist der Aufbau einer *Equity Community* unter Einbindung der jeweiligen regionalen Key Player. Für kapitalsuchende Unternehmen soll ein klarer, definierter Pfad bei der Kapitalsuche im Sinne eines Matching-Prozesses mit den Akteuren realisiert werden. In der Community können kapitalsuchende Unternehmen, Investoren sowie Berater und Intermediäre aktiv sein. Das Finanzierungsvorhaben kann so in einem kollaborativen Prozess konkretisiert und in weiterer Folge strukturiert und schließlich umgesetzt werden.

Die AVCO wird das Tool ebenfalls für die inhaltliche Vernetzung ihrer Mitglieder verwenden und ihre Arbeitsgruppen zu Spezialthemen (z.B. Corporate Venturing, rechtliche Rahmenbedingungen, etc.) in einem jeweils vertraulichen Bereich auf i-Invest i-Invest koordinieren.

[> link](#)
[AVCO](#)
[i-Invest](#)
[top](#)



events

- > **04. April**, AVCO Mitglieder Frühstück, AVCO, **Wien**, limitierte Teilnehmerzahl
- > **07. April**, 6th Swiss Private Equity Conference, Park Hyatt Hotel in **Zurich**, Switzerland. <http://pe-conference.org/swiss/>
- > **10. Mai**, „Alternative Finanzierung für den Mittelstand“, AVCO, Invest AG, BDO, **Graz**, limitierte Teilnehmerzahl
- > **12. April**, BVK-Fachforum Venture Capital und Mittelstand, **Berlin**. <http://www.bvkap.de/events-medien/veranstaltungen/2016-04-12/bvk-fachforum>
- > **21. April**, Mergermarket's CEE M&A and Capital Markets Forum, Palais Ferstel, **Wien**. <http://events.mergermarket.com/cee-ma-and-capital-markets-forum-2016/agenda>
- > **26. April**, Fachtagung "Kompakt für institutionelle Investoren", AIFM Federation. <http://www.aifm-federation.at/veranstaltungen>
- > **24 & 25 Mai**, Pioneers Festival, Hofburg Imperial Palace, **Wien**. <https://pioneers.io/festival2016/>
- > Seminar "Due Diligence in der Praxis", **20.06.- 22.06.**, **Wien**. www.iir.at/due-diligence
- > **29. September**, AVCO Jahrestagung 2016 „Woher kommt das Kapital, wenn sich das Investitionsklima ändert?“, Austria Trend Hotel Savoyen, **Wien**, [Anmeldung](#)

[top](#)



impressum

Die **AVCO – Austrian Private Equity and Venture Capital Organisation** bildet zusammen mit ihren 62 Mitgliedern die Dachorganisation der österreichischen Beteiligungskapital-Industrie und der Corporate Finance Dienstleister, und ist kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen zu Private Equity und Venture Capital in Österreich.

Kontakt:

AVCO – Austrian Private Equity and Venture Capital Organisation

Dr. Jürgen Marchart

Geschäftsführer

Lothringerstraße 12

1030 Wien

Tel.: +43/1/526 38 05

Email: juergen.marchart@avco.at

Internet: www.avco.at

Wenn Sie sich von diesem Newsletter abmelden wollen, senden Sie bitte eine kurze Nachricht an office@avco.at.

[top](#)